

(Read download) Das wird ein bisschen wehtun

Das wird ein bisschen wehtun

Von Stefan Schwarz

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #64551 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-09Erscheinungsdatum:
2012-03-09File Name: B007G2N8S6 | File size: 67.Mb

Von Stefan Schwarz : Das wird ein bisschen wehtun before purchasing it in order to gage whether or not it would

be worth my time, and all praised Das wird ein bisschen wehtun:

Kurzbeschreibung Als Max eines Nachts aufs Klo muss, sitzt da schon wer und sagt nur: Hi! Es ist Naddi, eigentlich Nadine, die entsetzlich distanzgeminderte, schwer impulsgeleitete erste Freundin von Sohn Konrad. Die junge Frau kann zwischen Mein und Dein nicht unterscheiden, macht einen Riesenradau im Bett und hat die unschöne Angewohnheit, laufende Fernsehsendungen durchzukommentieren. Bald liegen bei dem Mittelstandspaar Max und Dorit die Nerven blank. Damit nicht genug: Naddi liebt Kinder und will selber möglichst viele. Der achtzehnjährige Konrad ist ihr erotisch vollkommen ausgeliefert Zeit zu handeln für Max! Nur leider hat er keine. Der Fernsehjournalist ist nicht nur beruflich stark gefordert, er muss sich auch selbst als guter Sohn beweisen: Allabendlich bringt er seinen alten Herrn, Pflegestufe zwei, ins Bett, um ihn vor der resoluten Pflegerin zu bewahren. Und dann passiert auch noch die Sache mit der reizvollen, aber klaustrophobischen Kollegin Nergez im Fahrstuhl, eigentlich harmlos, aber deren türkischer Familie irgendwie nicht zu vermitteln ... Nein, so hatte Max sich seine besten Jahre nicht vorgestellt jetzt heißt es Steherqualitten beweisen! Lebensprall, ungemein komisch und ein bisschen weise: Stefan Schwarz hinreichender Roman über Glück und Grauen des Familienlebens. Pressestimmen Schlicht und ergreifend der komischste Comedy-Autor im Moment und der sprachmächtigste. (Jürgen von der Lippe) Eine herausragende Satire über die Krise einer Familie. (Deutschlandradio Kultur) Ein witzsprühender, feinsinniger Roman, der hinter dem Humor auch unter die Haut geht. (Neue Presse) Kurzbeschreibung Als Max eines Nachts aufs Klo muss, sitzt da schon wer und sagt nur: Hi! Es ist Naddi, eigentlich Nadine, die entsetzlich distanzgeminderte, schwer impulsgeleitete erste Freundin von Sohn Konrad. Die junge Frau kann zwischen Mein und Dein nicht unterscheiden, macht einen Riesenradau im Bett und hat die unschöne Angewohnheit, laufende Fernsehsendungen durchzukommentieren. Bald liegen bei dem Mittelstandspaar Max und Dorit die Nerven blank. Damit nicht genug: Naddi liebt Kinder und will selber möglichst viele. Der achtzehnjährige Konrad ist ihr erotisch vollkommen ausgeliefert Zeit zu handeln für Max! Nur leider hat er keine. Der Fernsehjournalist ist nicht nur beruflich stark gefordert, er muss sich auch selbst als guter Sohn beweisen: Allabendlich bringt er seinen alten Herrn, Pflegestufe zwei, ins Bett, um ihn vor der resoluten Pflegerin zu bewahren. Und dann passiert auch noch die Sache mit der reizvollen, aber klaustrophobischen Kollegin Nergez im Fahrstuhl, eigentlich harmlos, aber deren türkischer Familie irgendwie nicht zu vermitteln ... Nein, so hatte Max sich seine besten Jahre nicht vorgestellt jetzt heißt es Steherqualitten beweisen! Lebensprall, ungemein komisch und ein bisschen weise: Stefan Schwarz hinreichender Roman über Glück und Grauen des Familienlebens.